

Gefahr gebannt: 500 kg schwere Weltkriegsbombe in Mainz entschärft

Entschärfung 500kg Weltkriegsbombe in Mainz - Evakuierung, öffentlicher Verkehr gestört. Experten arbeiten am gefährlichen Fund nahe einem jüdischen Friedhof.

Bombenfund in [Mainz löst große Evakuierung aus](#)

[Ein unerwarteter Fund sorgt in Mainz für Aufregung: Eine 500 Kilogramm schwere Weltkriegsbombe wurde in der Nähe eines alten jüdischen Friedhofs entdeckt. Die Entschärfung dieser Bombe erfordert eine Evakuierung von rund 10.000 Bewohnern im Umkreis von 500 Metern um den Fundort.](#)

[Die Evakuierung betrifft hauptsächlich die Stadtviertel Hartenberg-Münchfeld und Neustadt. Öffentliche Verkehrsmittel sind ebenso beeinträchtigt, da der Zugverkehr in Mainz zeitweise eingestellt wird. Die Züge aus Bingen und Koblenz werden umgeleitet, was zu Verzögerungen führt.](#)

Die Stadt Mainz und die Einsatzkräfte arbeiten eng zusammen, um die Entschärfung sicher zu gewährleisten. Es wird sogar ein Hügel aus Sandbeuteln errichtet, um den Sicherheitsradius zu begrenzen. Eine schnelle und erfolgreiche Entschärfung ist entscheidend, um jegliche potenzielle katastrophale Folgen zu vermeiden.

Die Bevölkerung wird gebeten, die Evakuierungszone zu meiden und den Anweisungen der Behörden zu folgen. Für die betroffenen Bewohner stehen Transportmittel und temporäre Unterkünfte bereit, um den Evakuierungsprozess reibungslos zu gestalten.

Es bleibt abzuwarten, wie lange die Maßnahmen dauern werden und wie sich die Situation entwickelt. Die Entdeckung dieser Weltkriegsbombe zeigt einmal mehr, wie wichtig die fortlaufende Arbeit der Kampfmittelräumdienste ist, um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de